

SO KÖNNEN SIE IHREM KIND DEN SCHULSTART ERLEICHTERN!

Förderung der Grobmotorik

- Auf Spielplatz gehen
- Radfahren
- Schwimmen
- In Sportverein gehen
- Spielen und toben im Freien

Wichtige Entwicklungsfortschritte erzielt Ihr Kind bei der Gemeinsamzeit in der Familie und mit anderen Kindern. (Kein Fernseher, Handy, Tablet oder Computer kann die Zuwendung eines Menschen ersetzen)

Die Wahrnehmung schulen

- Geräusche im Alltag erkennen und zuordnen
- Umgang mit der Schere einüben
- Malen, kneten, reißen, Perlen aufreihen, Stifte spitzen
- Schleife binden
- Brote bestreichen lassen
- Umfüll- und Umschüttaufgaben: Kaffeebohnen mit einer Pinzette in eine Dose füllen, sich selbst sein Glas einschenken, ...
- In Labyrinth Wege einzeichnen
- Wege nachspuren lassen (auch im Sand)
- Stelle dich auf / unter / rechts neben / links neben / vor den Stuhl
- Tisch nach Anweisungen decken lassen

Förderung der sozialen Fähigkeiten

- Gesellschaftsspiele (Domino, Quartett, Lotto, Mensch ärgere Dich nicht)
- Sich intensiv mit einer Sache beschäftigen
- Sich über Erreiches freuen
- Auf einen Spielpartner eingehen
- Ein Ziel konzentriert verfolgen
- Angefangene Tätigkeiten zu Ende bringen
- Dem Kind Verantwortung für Aufgaben übertragen (das eigene Bett machen, sich um eine Blume kümmern, ...)
- Misserfolge der Kinder begleiten und bewältigen (z. B. Verlieren eines Spiels)
 - Anerkennung und Lob aussprechen, jedoch nicht für Selbstverständlichkeiten

Förderung der geistigen und sprachlichen Fähigkeiten

- Erzählen lassen und nachfragen
- Rätsel, Suchbilder
- Memory, Puzzles
- Lego nach Plan bauen
- Vorlesen
- Kinderfragen geduldig beantworten
- Gemeinsames Singen von Liedern und Reimen / Gedicht
- Dem Kind ein Sprachvorbild sein
- Sich viel mit dem Kind unterhalten und dabei dem Kind Zeit lassen zu sprechen
- Zungenbrecher
- Fragen, wo mehr oder weniger Äpfel/Spielfiguren... sind
- Im Alltag das Kind selbst zählen lassen, Ziffern suchen (Hausnummern ...), das 4. Auto, die 5. Stufe der Treppe

Förderung der Selbständigkeit

- Im Haushalt helfen
- Sich alleine anziehen
- Schuhbänder binden
- Schulranzen öffnen und schließen
- Trinkflasche öffnen
- Kleider wiedererkennen
- Alleine spielen

Gewöhnung an einen festen Tagesablauf

Für ein Schulkind bekommt der Tag eine feste Einteilung. Das rechtzeitige Aufstehen sowie das rechtzeitige Zubettgehen sollte Ihr Kind deshalb jetzt schon üben. Mit einem eigenen Wecker macht das Aufstehen dabei bestimmt noch mehr Spaß. Erzählen oder lesen Sie Ihrem Kind eine Geschichte vor, wenn es im Bett liegt. Viele Kinder freuen sich auf dieses „Abendritual“ und halten die Zeit auch ein. Wichtig: Ihr Kind braucht täglich 10 bis 12 Stunden Schlaf!

Schulweg üben

Trainieren sie den Schulweg mit Ihrem Kind nicht erst in den Ferien, sondern wenn möglich schon jetzt in der Schulzeit während der realen Verkehrssituation. Zeigen sie ihm die sichersten Möglichkeiten, die Straße zu überqueren (z.B. Ampeln, Zebrastreifen, übersichtliche Stellen), denn es gilt: Sicherheit vor Schnelligkeit!

Vertrauen zur Lehrkraft

Wir Lehrerinnen wollen jedes Kind entsprechend seiner Begabungen fördern. Dazu ist es nötig, dass wir Ihr Kind richtig kennen und einschätzen lernen. Helfen Sie uns dabei und halten sie Kontakt mit uns! Nur gemeinsam können wir stark sein zum Wohle „unserer“ Kinder.

